



Summarischer Bericht (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den verfügbaren Aussagen.

Luftfahrzeug	PA-34-200T	HB-LMM
Halter	Flugschule Basel AG, Postfach, 4030 Basel	
Eigentümer	BS Business Aviation AG, Schlossbergstrasse 1, 4132 Muttenz	

Pilot	Schweizer Bürger, Jahrgang 1958		
Ausweis	Privatpilotenlizenz auf Flugzeugen (<i>private pilot licence</i> – PPL(A))		
Flugstunden	insgesamt	385 h	während der letzten 90 Tage 10:25 h
	mit dem Unfallmuster	72:16 h	während der letzten 90 Tage 03:55 h

Ort	Regionalflugplatz St. Gallen-Altenrhein (LSZR)		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	24. Juli 2014, 15:10 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		

Betriebsart	VFR, privat
Flugphase	Landung
Unfallart	Harte Landung

Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	0	0	0
Leicht oder nicht verletzt	1	1	0

Schaden am Luftfahrzeug Bugrad, Propeller, Zelle, Frontscheibe

Drittschaden Keine

Hergang

Das Flugzeug wurde für die Landung auf der Piste 28 freigegeben. Als ein anderes Flugzeug noch auf der Piste rollte, entschied sich der Pilot für eine Landung im Bereich der Pistenchwelle. Nach einem ersten Bodenkontakt mit dem Bugrad prallte die Piper Seneca zurück und landete schliesslich auf allen drei Rädern.

Einige Sekunden später senkte sich beim Rollen auf der Piste die Nase des Flugzeuges, und die Propeller berührten drehend die Piste.

Abklärungen der SUST ergaben, dass die Landung der HB-LMM nicht auf einer in Gebrauch stehenden Piste erfolgt war. Damit waren die Voraussetzungen für einen schweren Vorfall nicht gegeben und auf Grund der Schäden wurde der Unfall mit einem summarischen Bericht abgeschlossen.

Payerne, 4. März 2015

Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle